

Inhalt

Vorwort

Sarah Kumnig, Marit Rosol und Andrea*s Exner | 7

THEORETISCHE PERSPEKTIVEN

Gemeinschaftlich gärtnern in der neoliberalen Stadt?

Marit Rosol | 11

Real existierende *Commons*: Drei Momente von Raum in Gemeinschaftsgärten in New York City

Efrat Eizenberg | 33

Recht auf Stadt! Lefebvre, urbaner Aktivismus und kritische Stadtforschung. Eine Rekonstruktion, Interpretation und Kritik

Margaret Haderer | 63

FORSCHUNGSANSÄTZE

Der Aufbau einer Strategieplattform: vom Politisieren urbaner Ernährungsbewegungen zu urbaner politischer Agrarökologie

Barbara Van Dyck, Chiara Tornaghi, Severin Halder, Ella von der Haide und Emma Saunders | 81

Aktivismus trifft Forschung in Gemeinschaftsgärten – Praktische Erfahrungen mit einer fruchtbaren Beziehung

Severin Halder, Ella von der Haide, Miren Artola und Dörte Martens | 109

FALLSTUDIEN

Zwischen grüner Imageproduktion, partizipativer Politik und Wachstumszwang: urbane Landwirtschaft und Gärten im Kontext neoliberaler Stadtentwicklung in Wien

Sarah Kumnig | 139

Der Geschmack am Gärtnern. Gemeinschaftsgärten und soziale Diversität in Wien

Andrea*s Exner und Isabelle Schützenberger | 161

Gemeinschaftsgärten und freiwillige Umweltarbeit. Die Aushandlung von Stellenwert und Bedeutung der Bürger_innenbeteiligung in der Herstellung von Grünraum

Marion Ernwein | 187

Gemeinschaftsgärten, Gemeinwohl und Gerechtigkeit im Spiegel lokaler Planungskulturen

Martin Sondermann | 209

Das Politische eines Gemeinschaftsgartens – NeuLand in Köln als Experimentierort für urban commoning?

Alexander Follmann und Valérie Viehoff | 233

Autor_innen | 263